

bsowoche



Verbände im Porträt Österreichischer Ringsportverband

41

Matten-Doyenne. Nikola Hartmann beherrschte von 1993 bis 2000 das Frauen-Ringen nach Belieben.

REUTERS/STROMA



# Freistil mit Konzept

**RINGEN.** Auf der Matte sehnt man das Ende der Flaute herbei, man tut aber auch einiges dafür.

Zwei Geschlechter, eine Stilart bei den Damen (Freistil), zwei bei den Herren (griechisch-römisch und Freistil) mit vier bzw. je sieben Gewichtsklassen. Ergibt, weil Bronze nicht ausgerungen wird, insgesamt 72 Medaillen, die bei Olympia unters Ringervolk gebracht werden. 72 Medaillen, von denen 2008 in Peking keine an Österreich ging. Gar nicht gehen konnte, weil der ÖRSV keine Athleten am Start hatte. Eine Schmach, die sich 2012 nicht wiederholen soll.

Schon bei der WM in Istanbul bietet sich im September die erste Chance, eines der 18 Tickets pro Gewichtsklasse zu erringen. Anwärter Nr. 1 und 2: Marina Gastl (Olympia-9, 2004) und Amer Hrustanovic. „Wir sehnen das Ende der Durststrecke herbei“, setzt

auch Josef Schnöll, geschäftsführender Vizepräsident des ÖRSV, viele Hoffnungen in die

**Sportplatz Österreich**  
Unsere Fachverbände im Porträt.  
presented by  
**BSO**  
SERVICE IM SPORT  
**Teil 35: ÖRSV**  
Österreichischer Ringsportverband

Titelkämpfe. Eine erste Standortbestimmung sollte bereits die EM, die heute, Dienstag, in Dortmund beginnt, liefern.

**Strukturreformen.** Die Aufbruchsstimmung schlägt sich aber auch in den Strukturen nieder. Vor zehn Tagen wurde

mit Thomas Reichenauer ein neuer Präsident inthronisiert, mit 1. Mai nimmt erstmals ein hauptamtlicher Generalsekretär die Geschäfte auf. Und auch die grassierende Westlastigkeit mit Ringer-Epizentren wie Wals (S), Klaus und Götzis (V) soll bald einer neuen Balance weichen, in Steinbrunn (B) wurde ein neues Leistungszentrum aus der Taufe gehoben. Punkto Leistungssport hält seit drei Jahren der ehemalige deutsche Bundestrainer Heinz Ostermann als Sportdirektor die Zügel in der Hand. Erfolge, wie sie vor 15 Jahren Usus waren, halten aber auch die kühnsten Optimisten für unerreichbar. Damals hamsterte Nikola Hartmann binnen eines Jahrzehnts je fünf WM- und EM-Goldmedaillen. Unglücklicherweise, bevor Damen-Ringen olympisch wurde. ◀

## BASIC FACTS

- **Gründung:** 1952
- **Verbandsadresse:** Oberst-Lepperdinger-Straße 21, 5071 Wals-Siezenheim
- **Homepage:** www.ringkampf.at
- **E-Mail:** office@ringsport.at
- **Vereine:** 34
- **Mitglieder:** 4.331, davon 300 Leistungssportler.
- **Big Player:** **Präsident:** Mag. Thomas Reichenauer. **Geschäftsführender Vize-Präsident:** Josef Schnöll. **Vize-Präsident Breiten-sport:** Mag. Klaus Traxl. **Finanzreferent:** Mag. Andreas Sommer. **Marketingleiter:** Anton Marchl. **Generalsekretär:** Roland Armingier (ab 1.5.). **Sportdirektor:** Heinz Ostermann. **Bundestrainer:** Mag. Peter Kosmata (Herren), Witali Markotenko (Damen).



- **Aushängeschilder:** Nikola Hartmann (fünffache Welt- und Europameisterin), Rudolf Watzl (Gold, Silber, Bronze bei den olympischen „Zwischenspielen“ 1906), Nikolaus Hirschl (2x Olympia-Bronze 1932), Bartholomäus Brötzner (Olympia-5, 1952 und -4, 1956), Franz Pitschmann (WM-3, 1981, EM-2, 1986, Olympia-5, 1984 und 1988), Dietmar Streitler (Olympia-5, 1984), Anton Marchl (Olympia-6, 1992), Franz Berger (EM-3, 1970, vierfacher Olympiateilnehmer), Georg Marchl (Jugend-Europameister 1982), Anton Marchl (Olympia-6, 1992).



- **Aktuelle Top-Athleten:** Marina Gastl (bis 72 kg), Stefanie Maierhofer (bis 63), Amer Hrustanovic (Bild oben/gr-röm., bis 84), Florian Marchl (bis 74)
- **Aktuelle Top-Talente:** Martina Kuenz (Bild/Teilnehmerin Olympische Jugendspiele), Daniel Gastl, Michael Wagner, Max Außerleitner
- **Kommende Highlights:** EM in Dortmund (29.3.-3.4.), Junioren-EM in Zrenjanin SRB/21.-26.6.), Junioren-WM in Bukarest (ROU/26.-31.7.), WM in Istanbul (12.-18.9.), Austrian Ladies Open in Götzis (3.-6.6.).